



## PRESSEMITTEILUNG

### Projektrat des „DVB-T2 Modellversuchs Norddeutschland“ stellt Abschlussbericht vor

Berlin/Norderstedt, 31. August 2012: Im Rahmen der Pressekonferenz der Deutschen TV-Plattform am Eröffnungstag der IFA wurde heute der Abschlussbericht des „DVB-T2 Modellversuchs Norddeutschland“ vorgestellt.

Andreas Fischer, Vorsitzender des Projektrats und Direktor der Niedersächsischen Landesmedienanstalt, und der Technische Leiter des Projekts, Professor Ulrich Reimers, betonten in ihrer Präsentation des Berichts, dass es das primäre Ziel des Modellversuchs gewesen sei, die relevanten Parametersätze für eine mögliche Einführung dieses Systems in Deutschland zu identifizieren und damit eine Entscheidungshilfe für eine mögliche DVB-T2-Einführung in Deutschland zu liefern.

Der unter dem Titel „Zukunft der Terrestrik: Terrestrik der Zukunft“ in Buchform vorliegende Bericht dokumentiert die Ergebnisse der umfassenden technisch-wissenschaftlichen Untersuchungen zu DVB-T2. Da das System DVB-T2 als eine Art Tool Box entwickelt wurde, um eine möglichst große Bandbreite an Anwendungen zu unterstützen, sind im Rahmen des Modellversuchs DVB-T2 eine Vielzahl dieser DVB-T2-Funktionalitäten untersucht und erprobt worden, um deren jeweiligen Beitrag zur Leistungsfähigkeit von DVB-T2 zu ermitteln. Viele der Funktionalitäten, wie das Prinzip der Multiple Layer Pipes, sind erstmals ausführlichen Feldtests unterworfen worden. Der Bericht benennt aber auch die frequenztechnischen, wirtschaftlichen und medienpolitischen Rahmenbedingungen einer möglichen Einführung von DVB-T2 in Deutschland.

Der Bericht kommt abschließend zu dem Ergebnis, dass das System DVB-T2 technisch voll ausgereift und entsprechend marktfähig ist. Bei einer für Deutschland relevanten Parameterwahl ermöglicht DVB-T2 eine Steigerung der in einem Übertragungskanal verfügbaren Datenrate um etwa 50 Prozent im Vergleich zu DVB-T. Dazu skizziert der Bericht die für eine mögliche Markteinführung in Deutschland denkbaren Diensteszenarien und Parametersätze.

Der vorliegende Bericht ist die maßgebliche Grundlage einer möglichen Einführung von DVB-T2 in Deutschland. Der Bericht ist beim Shaker Verlag Aachen unter dem Titel „Zukunft der Terrestrik: Terrestrik der Zukunft“ erschienen.

(<http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&ID=8&ISBN=978-3-8440-1289-7>)

*Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail [middelmann@ma-hsh.de](mailto:middelmann@ma-hsh.de) . Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar.*